

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 21.12.2021	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat III Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0316 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 511010 Kostenstelle: 015-002-1000 Kostenträger: 5110-11		
Investitionsnummer: Sachkonto: 6779300		

Betreff: Landeszuschuss in Höhe von 250.000 Euro für die Innenstadt

Vorlage vom: 08.10.2021

Beschlussvorschlag:

Zur Finanzierung von Projekten und Maßnahmen im Rahmen des Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ wird folgende Vorgehensweise beschlossen:

1. Die Stadt beteiligt sich am Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“, um mit dem Innenstadtbudget Projekte und Maßnahmen zur Stärkung der Darmstädter Innenstadt umzusetzen. Im Förderzeitraum bis zum 31.12.2023 sollen Projekte und Maßnahmen in einem Gesamtumfang von 303.030 Euro durchgeführt werden. Die Mittel werden dementsprechend über diesen Zeitraum verteilt im städtischen Haushalt bereitgestellt. Der Eigenanteil von 17,5% kann aus dem im Haushalt für das Innenstadtentwicklungskonzept eingeplanten Budget abgedeckt werden.

2. Die Projekte und Maßnahmen können von der Stadt selbst, von der Darmstadt Marketing GmbH, vom Darmstadt Citymarketing e.V. und von weiteren Akteuren durchgeführt werden. Bei Akteuren aus der Stadtwirtschaft und Dritten wird durch die Stadt lediglich der Landeszuschuss weitergegeben. Notwendige Vorfinanzierungen sowie der Eigenanteil werden von den projektverantwortlichen Einheiten übernommen.
3. Die vom Magistrat beschlossene Beauftragung eines Innenstadtentwicklungskonzepts wird in die Landesförderung aufgenommen. Die Erarbeitung einer Strategie für die Innenstadt wird ein zentraler Bestandteil des Innenstadtentwicklungskonzepts. Die geförderten Maßnahmen und Projekte sollen dazu beitragen, die Ziele der Strategie zu erreichen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 08.10.2021

Bereits vor Corona hatte die Darmstädter City, wie andere deutsche Innenstädte, mit abnehmenden Frequenzen, sinkender Zentralität und punktuell Trading-Down-Prozessen zu kämpfen. Starke Zuwächse des Onlinehandels sowie die Dauerkrise der großen Kaufhäuser hatten dort bereits ihre Spuren hinterlassen. Die Corona-Pandemie hat bestehende Entwicklungen verschärft, obwohl auch festzustellen ist, dass die Darmstädter Innenstadt eine gute Robustheit aufweist.

Auch wenn die Langzeitauswirkungen der Pandemie noch nicht bekannt sind, kann kurzfristig schon festgestellt werden, dass die verschiedenen Sortimentsbereiche unterschiedlich betroffen sind und damit Auswirkungen auf die einzelnen Einzelhandelsstandorte ganz unterschiedlich ausfallen werden. So ist aktuell der den kurzfristigen Bedarf prägende Lebensmitteleinzelhandel klarer Gewinner der Krise. Auch der langfristige Bedarf, wie insbesondere der Möbeleinzelhandel und die Bau- und Gartenmärkte, haben in Summe eher von der Krise profitiert. Voll getroffen hat es dagegen den mittelfristigen Bedarf, der beispielsweise von den Segmenten Mode, Schuhe etc. sowie Kleinelektronik geprägt wird.

Derzeit sind zwar hinsichtlich der großen Einheiten in der Innenstadt keine Schließungspläne bekannt. Gänzlich kann eine Großschließung für die Zukunft dennoch nicht ausgeschlossen werden. Insofern sollte auch Vorsorge für diesen Fall getroffen werden.

Bis jetzt wurden neben dem Beschluss des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes 2020 bereits Workshops zur "Zukunft der Innenstadt" durchgeführt und durch das City- und Stadtmarketing Sofortmaßnahmen zur Stabilisierung der betroffenen Branchen ergriffen. Darauf aufbauend wurde die Vergabe eines Innenstadtentwicklungskonzeptes vorbereitet.

Die Darmstädter Innenstadt steht vor vielfältigen Herausforderungen. Es bedarf:

- einer zielgerichteten **Aufwertung öffentlicher Räume**
- **coronakonformer Veranstaltungsformate und Freiluftinfrastruktur**
- **neuer, innovativer Nutzungs- und Platzkonzepte**
- **neuer Netzwerke und Partner**
- **kurz- und langfristiger Strategien** zur Sicherung des Standortes "Innenstadt".

Vor diesem Hintergrund hat die Stadt eine Interessenbekundung für das Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ abgegeben und sich für das Innenstadtbudget und den Kommunalpreis beworben. Die Bewerbung für das Innenstadtbudget war erfolgreich.

Das Land stellt der Wissenschaftsstadt Darmstadt 250.000 Euro Innenstadtbudget zur Verfügung. Die Förderquote liegt bei 82,5%. Um das komplette Innenstadtbudget abrufen zu können, muss die Stadt 303.030 Euro für Maßnahmen ausgeben. Der Eigenanteil beträgt 53.030 Euro.

Neben der Strategieentwicklung im Rahmen des Innenstadtentwicklungskonzeptes sind Projekte und Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt angedacht, die mit dem Innenstadtbudget umgesetzt werden sollen. Die Projekte und Maßnahmen können auch einen experimentellen Charakter haben und sind als Visionsgeber zur Entwicklung eines neuen Leitbildes für die Darmstädter Innenstadt zu verstehen. Ziel ist es einen langfristig stabilen Nutzungsmix zu etablieren, in dem neben Handel auch andere Funktionen wie z.B. Wohnen, Verwaltung/Dienstleistung, Gesundheitsvorsorge, Kultur, Freizeit, etc. abgedeckt werden. Das

Welterbe Mathildenhöhe kann die Entwicklung der Innenstadt positiv beeinflussen und ist daher einzubinden. Ebenso essenziell sind die Darmstädter Beschlüsse zur Nachhaltigkeit und zum Vorrang für den Klimaschutz, die bei der Konzeption der Maßnahmen Berücksichtigung finden werden.

Die Möglichkeiten, die sich durch die Projekte der Digitalstadt Darmstadt ergeben, befruchten innovative Innenstadtstrategien. Durch die Bearbeitung der verschiedenen Themenkomplexe (Stadtgestaltung, Nutzungsmischung, Klimaschutz, Mobilität etc.) soll der Transformationsprozess der Darmstädter Innenstadt gemeinsam mit vielen Akteuren proaktiv gestaltet werden.

Zur Koordination und Abwicklung des Gesamtprojekts soll ein Projektteam gebildet werden, dem neben dem Stadtplanungsamt und dem Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung auch die Darmstadt Marketing GmbH und der Darmstadt Citymarketing e.V. angehören.

Dezernat I

Dezernat III

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Michael Kolmer
Stadtrat

André Schellenberg
Stadtkämmerer